

Erledigt

Wechsel von Clover auf OpenCore

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2019, 10:53

Naja der Knackpunkt an OC ist halt eben das man sich aktuell "noch" ziemlich tief in das Thema einarbeiten muss. Wer mich kennt weiß das ich hier gerne den Vergleich zu den Anfängen von Clover ziehe denn auch dort hat es anfangs eine ziemliche Lernkurve zu meistern gegeben nur mit dem Unterschied das es zu Clover eben keine ausführliche Dokumentation gab und vieles per Trial and Error und mit den dürftigen Ressourcen zum Beispiel auf InsanelyMac gelöst werden musste. Ich kann mich noch zu gut daran erinnern wie sehr die Leute Clover damals verschrieten und verrissen haben.

Viel zu komplex, viel zu viele Optionen die niemand versteht dazu ein irrer Konfigurationsaufwand für gefühlt keinen Vorteil. Das Clover per Design einen komplett anderen Ansatz als Chameleon und Co. verfolgt hat hat damals kaum jemand realisiert und schon erst recht kaum jemanden interessiert in den Augen des größten Teils der Community war Clover vor allem eins nämlich umständlich, aufgeblasen und kompliziert. Das alles ist heute freilich Schnee von gestern zumindest im Bezug auf Clover denn inzwischen etabliert gibt es einen Sack voll Tools die einem den Umgang mit der Konfiguration erleichtern und unzählige Quellen im Internet die fertige EFI Ordner für Clover anbieten und wo man sich einfach bedienen kann.

Mit OpenCore verhält es sich heute ganz ähnlich wie mit Clover damals denn auch OpenCore erfordert eine Lernkurve die zu meistern ist bevor es sich so einsetzen lässt wie man es sich wünscht. Genau wie Clover damals ist OpenCore heute keine leichte Kost sondern es erfordert Engagement und die Bereitschaft ein paar Stunden zu investieren um zu verstehen wie etwas eingestellt wird und warum manche Einstellungen notwendig sind und andere nicht. Anders als bei Clover damals tut man sich mit OpenCore da aber meiner Meinung nach um einiges leichter denn zu OpenCore gibt es eine Dokumentation die alle Optionen haarklein beschreibt man muss sie halt nur lesen 😊

Ich bin mir ziemlich sicher das es mit der Zeit auch zu OpenCore wieder einen Sack voller Tools geben wird die auf der Endnutzer Seite die Konfiguration erleichtern und natürlich wird es über kurz oder lang auch wieder fertige EFI Ordner an jeder Ecke im Internet geben, wo sich der geneigte User bedienen kann, um das ganze ohne viel Aufwand und ohne viel Hintergrundwissen lauffähig auf die Möhre zu zimmern. Ob das mit den Tools und fertigen EFI Ordnern eine gute Sache ist muss jeder für sich selbst entscheiden ich stehe dem inzwischen eher kritisch gegenüber nicht zuletzt deshalb weil jedes Tool das dem Nutzer Konfigurationsarbeit abnimmt und jeder fertige EFI Ordner unweigerlich dazu führt das sich die

User eben nicht mit der Materie beschäftigen und so eben nie verstehen werden wie etwas funktioniert und warum es funktioniert. Vielleicht wird man ja mit dem Alter langsam weise aber heute kann ich gut verstehen wenn von der Seite der Entwickler der Verweis auf die Dokumentation kommt wenn es Fragen gibt die dort beantwortet werden denn es macht ja keinen Sinn alles hundert mal zu erklären wenn es dort aufgeschrieben und für jeden nachlesbar dokumentiert ist 😊